DTIHK-Umfrage: „Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung“

11.06.2014

Lenka Šolcová

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

I. Eckdaten zur Umfrage

II. Zusammenarbeit zw. Wirtschaft und Forschung: Ergebnisse

III. Zusammenfassung

IV. Empfehlungen

I. Eckdaten zur Umfrage

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

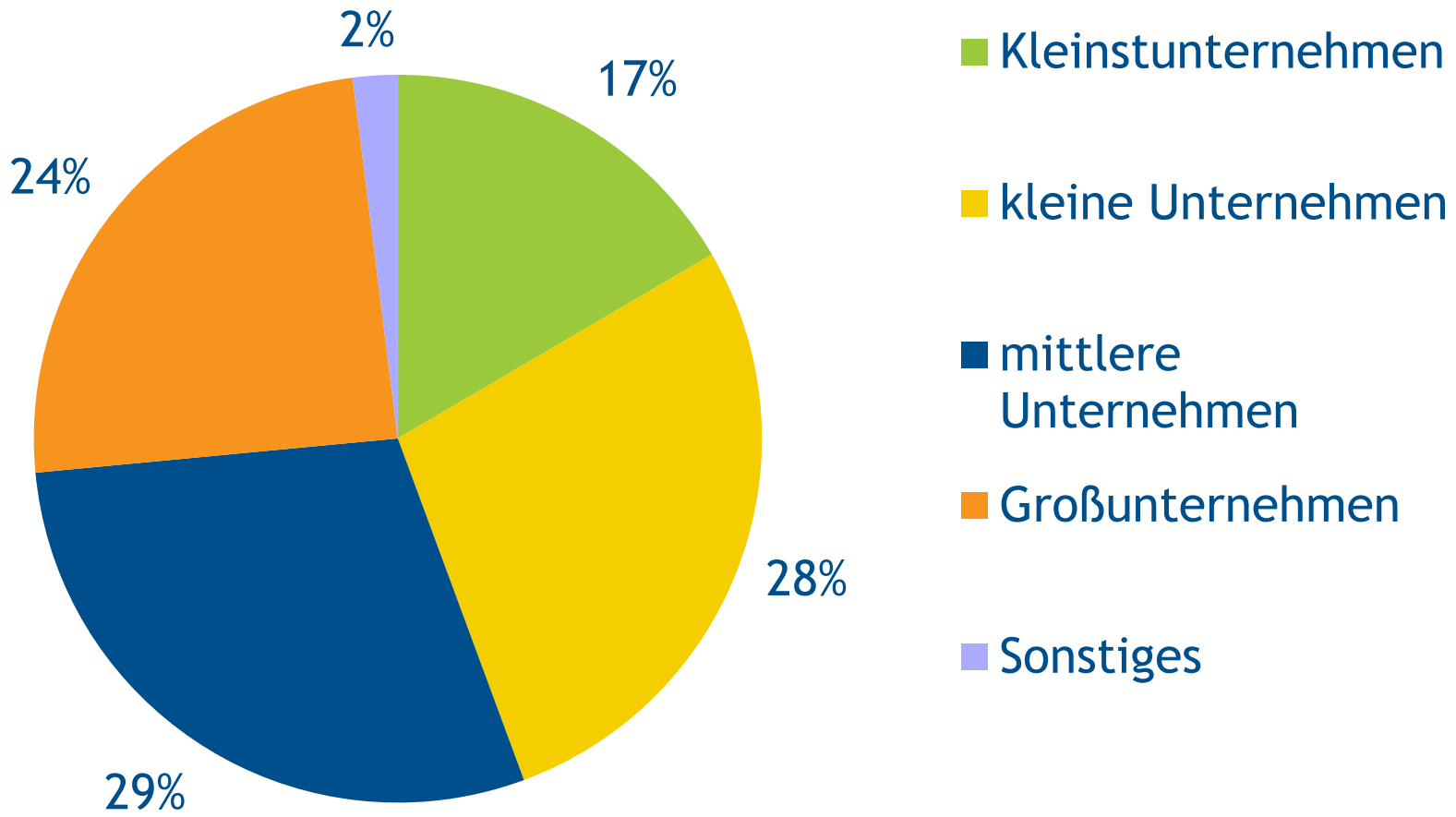
- Umfrage im Rahmen des DTIHK-Jahresthemas 2014 „Forschung und Entwicklung – die Zukunft im Fokus“
- Laufzeit: 24.04. – 11.05.2014
- Anzahl der Teilnehmer: 257

Rein tschechische Unternehmen	70 %
Selbständige Töchter deutscher Unternehmen	13 %
Sonstige (Firmen anderer Nationalität usw.)	12 %
Niederlassung eines deutschen Unternehmens	3 %
Joint Venture	2 %

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Aufteilung der Befragten nach Unternehmensgröße

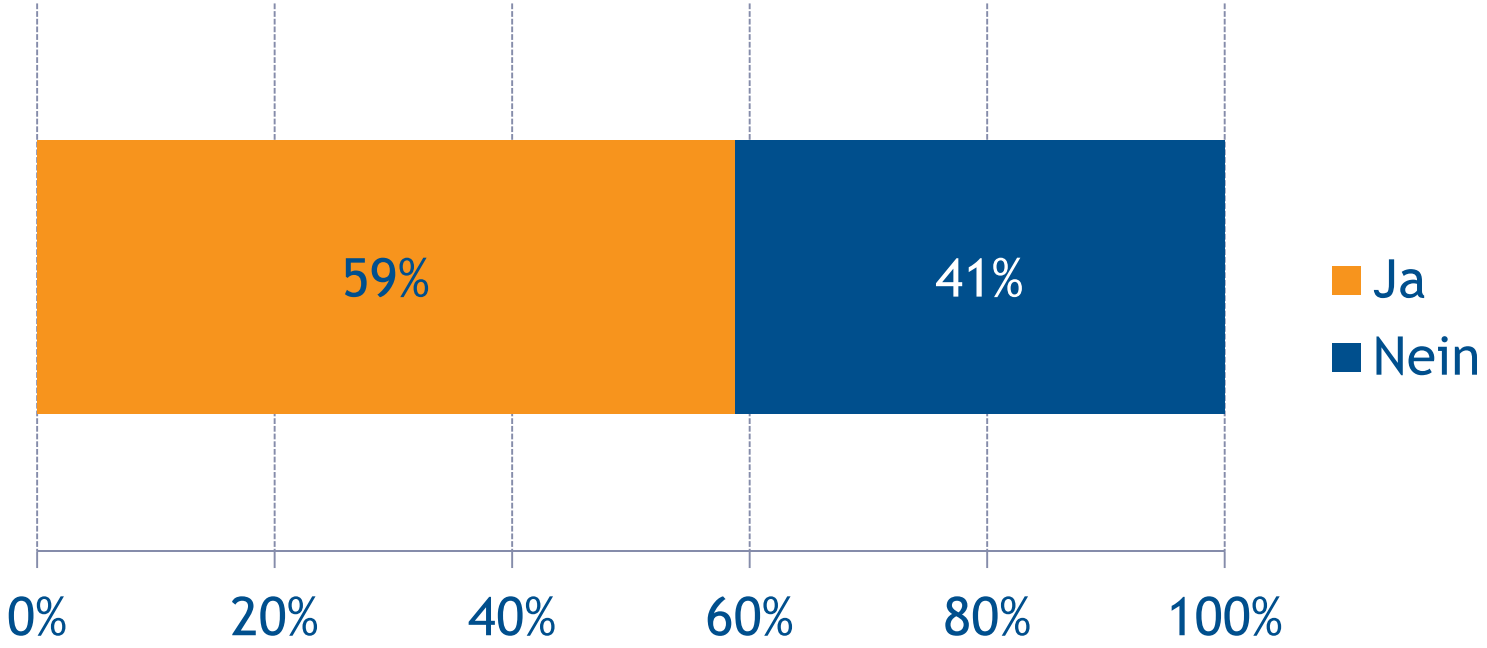


II. Zusammenarbeit zw. Wirtschaft und Forschung: Ergebnisse

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Arbeitet Ihr Unternehmen mit Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen zusammen?



→ 151 komplett ausgefüllte Fragebögen

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Wenn nicht, aus welchem Grund? (mehrere Antworten möglich)

Kein Bedarf an Kooperation mit Universitäten oder Forschungseinrichtungen	48 %
Unwirtschaftlicher Aufwand, um herauszufinden, was Universitäten und Forschungseinrichtungen anbieten können bzw. welches Forschungsinstitut über das erforderliche Know-How verfügt	20 %
Für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ist unsere Muttergesellschaft zuständig, deren Ergebnisse wir übernehmen	13 %
Fehlende Finanzmittel	11 %
Sonstiges	11 %
Wir haben in der Vergangenheit versucht, mit Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen zusammenzuarbeiten, damit aber keine guten Erfahrungen gemacht	10 %

DTIHK-Umfrage: Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

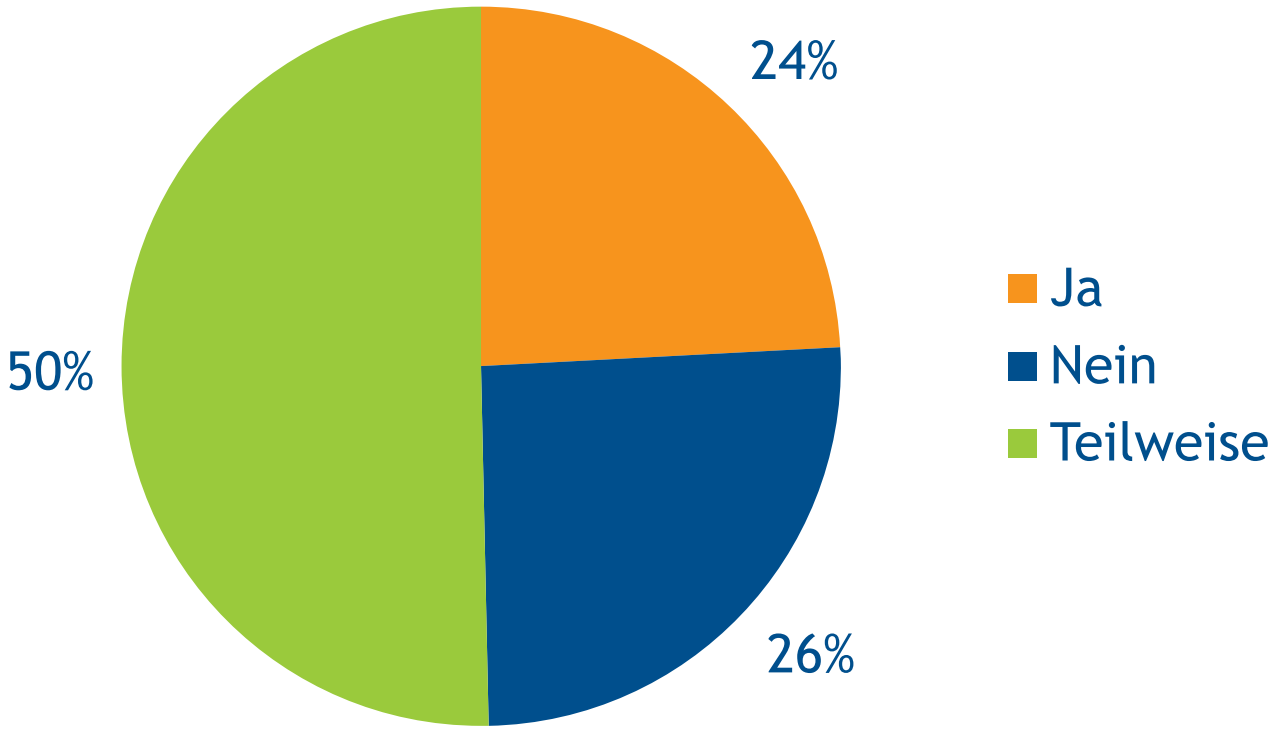
5 ASPEKTE

1. • Angebot an Know-How und Dienstleistungen
2. • Rechtliche Aspekte und Patente
3. • Steuerliche Aspekte
4. • Finanzierung und Fördermaßnahmen
5. • Ausbildung

Sichtbarkeit des Angebotes an Know-How und Dienstleistungen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

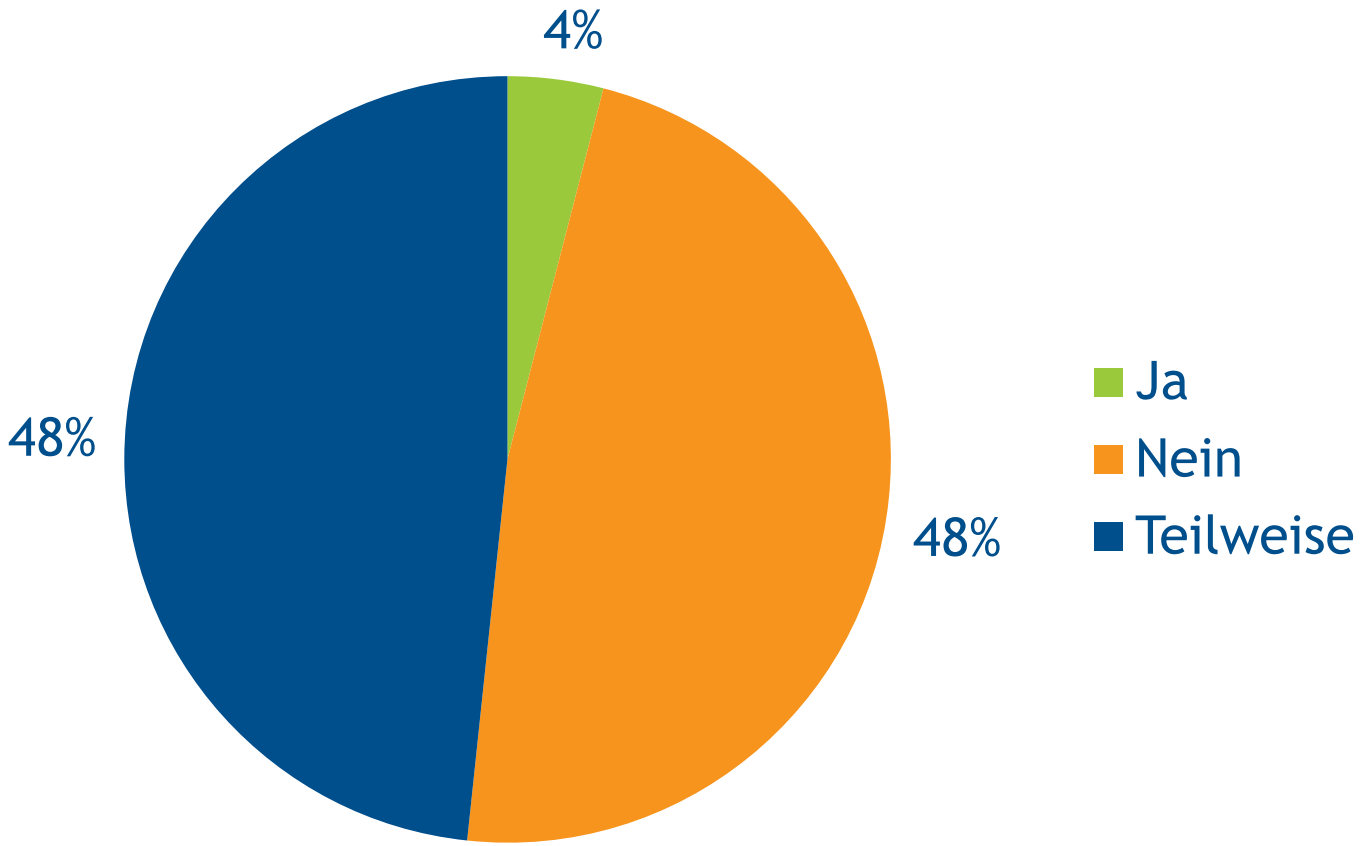
Ist es aus Ihrer Sicht einfach herauszufinden, was Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen den Unternehmen an Forschungsdienstleistungen und Know-How anbieten können?



Patente (bzw. Know-How) der Universitäten und Forschungseinrichtungen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

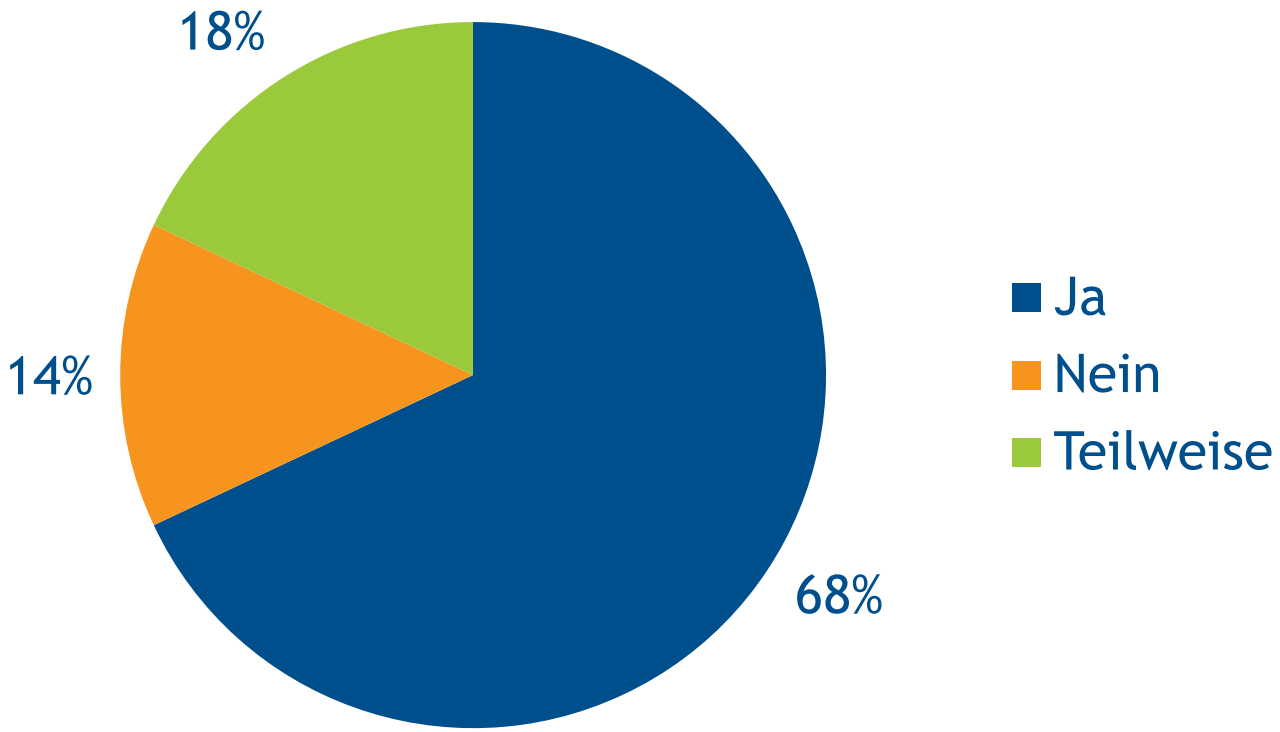
Bieten Ihrer Erfahrung nach die tschechischen Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen ein attraktives Patentportfolio an, wofür die Unternehmen bereit wären zu zahlen?



Leitfaden für die Kooperation zwischen Wirtschaft und Forschung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

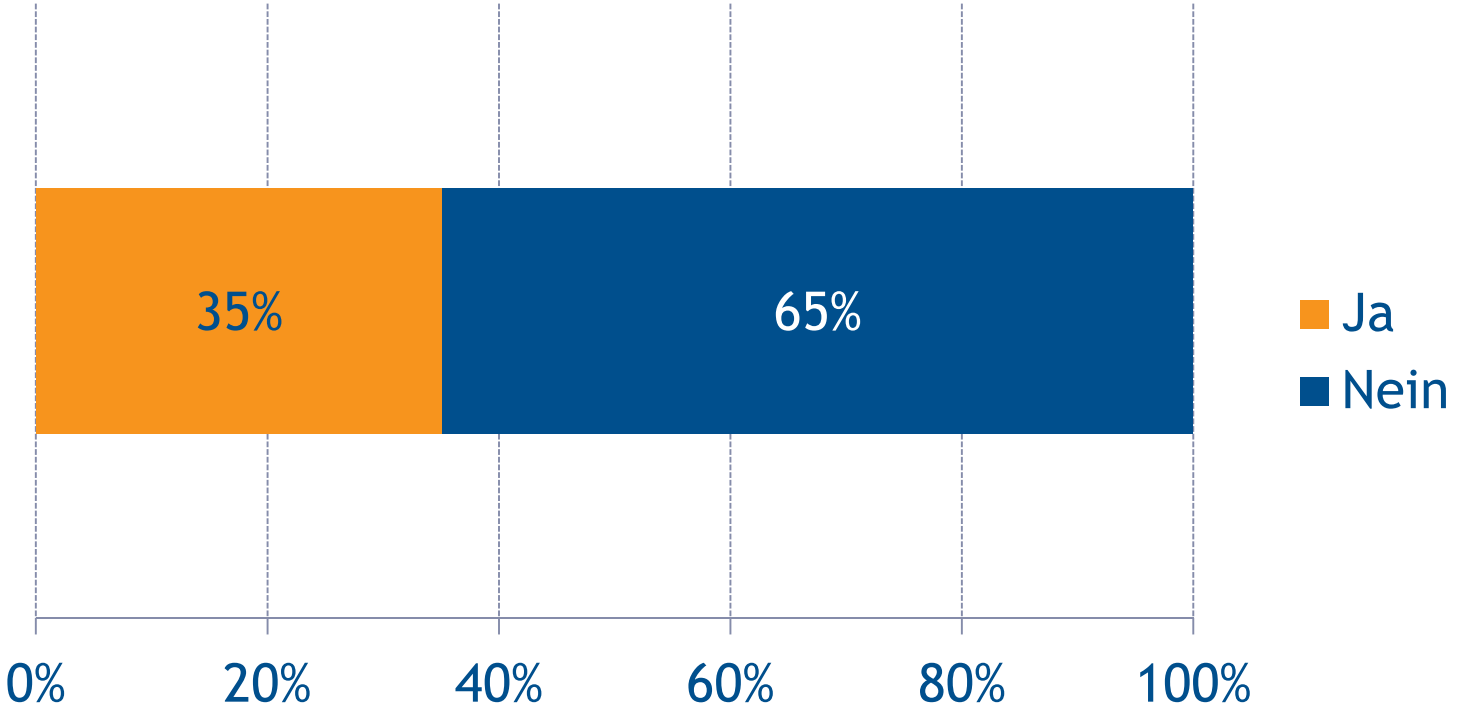
Wäre eine Veröffentlichung eines einfachen Leitfadens für die Kooperation zwischen Unternehmen und Universitäten/ Forschungseinrichtungen seitens des Staates (ausgearbeitet durch Autoren aus der Praxis) aus Ihrer Sicht nützlich?



Rechtliche Aspekte

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Gibt es rechtliche Unklarheiten oder Probleme bei der Kooperation mit Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen?



Rechtliche Aspekte

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

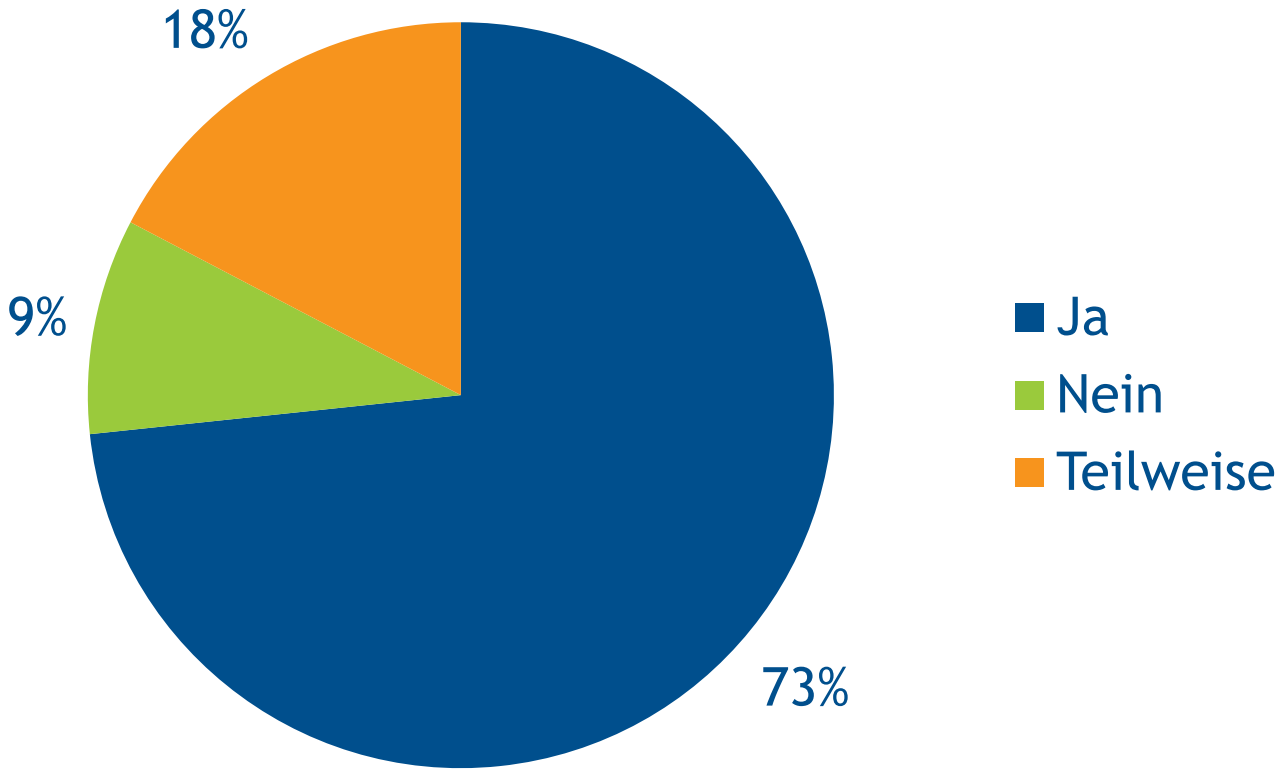
Wenn ja, welche Probleme treten konkret auf? (mehrere Antworten möglich)

Schwierigkeiten mit der Formulierung/Vorbereitung eines Vertrags über das gemeinsame Vorhaben, der die Beziehungen, Rechte und Pflichten beider Parteien (Universität oder Forschungseinrichtung und Unternehmen) regelt.	71 %
Rechte zu den Ergebnissen der gemeinsamen Forschungsaktivitäten sind einer der Parteien nicht klar zuzuschreiben.	58 %
Wir werden als ein international tätiges Unternehmen durch staatliche Vorschriften blockiert, weil die Rechte auf geistiges Eigentum von Ergebnissen aus öffentlich geförderten Forschungsprojekten in der Tschechischen Republik verbleiben müssen.	31 %
Sonstiges	8 %

Musterverträge

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

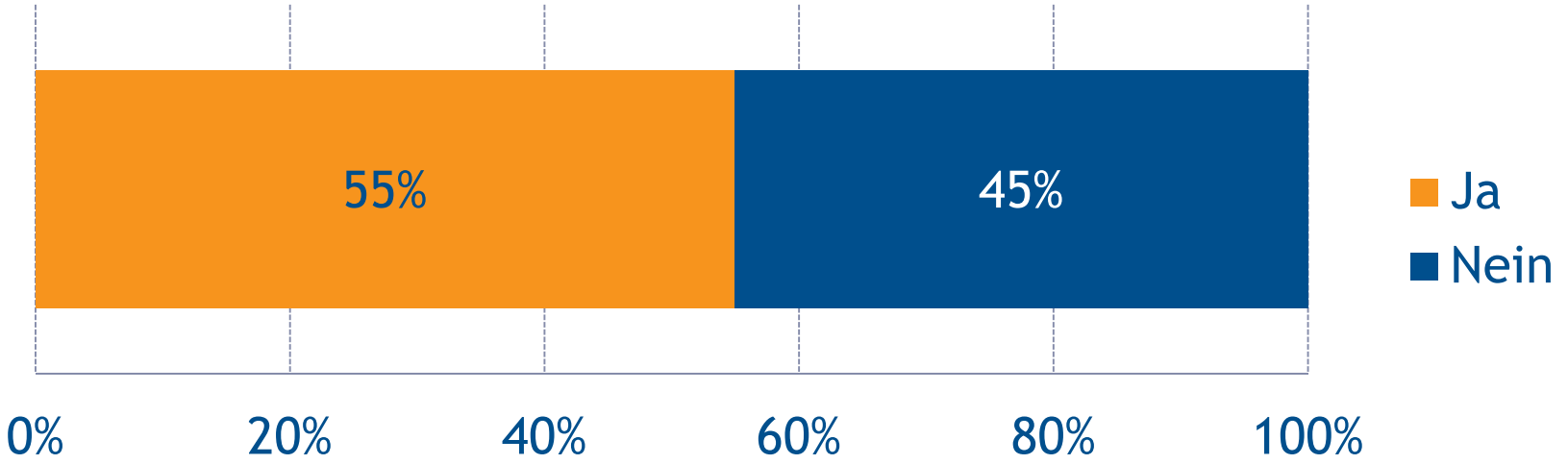
Wäre aus Ihrer Sicht eine Veröffentlichung von Musterverträgen über Auftragsforschung, Kooperationsforschung bzw. Gutachten/Studien seitens des Staates nützlich?



Beantragung von Steuerermäßigungen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Läuft aus Ihrer Sicht die Abwicklung der Beantragung von Steuerermäßigungen für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten reibungslos?



Beantragung von Steuerermäßigungen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

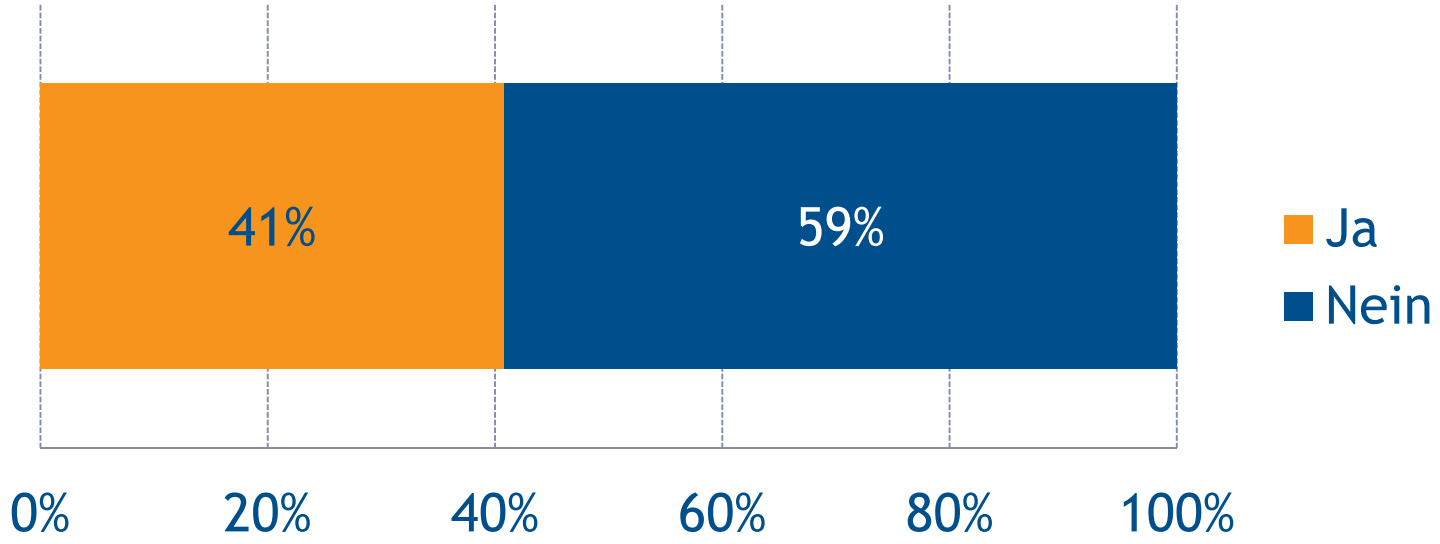
Wenn nicht, warum? (mehrere Antworten möglich)

Es besteht zu hoher administrativer Aufwand.	70 %
Es besteht keine klare Definition der für Steuerermäßigungen geeigneten Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten.	47 %
Schwierigkeiten bei der Kommunikation mit dem Finanzamt	22 %
Sonstiges	9 %

Neuheiten in der Steuerermäßigung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

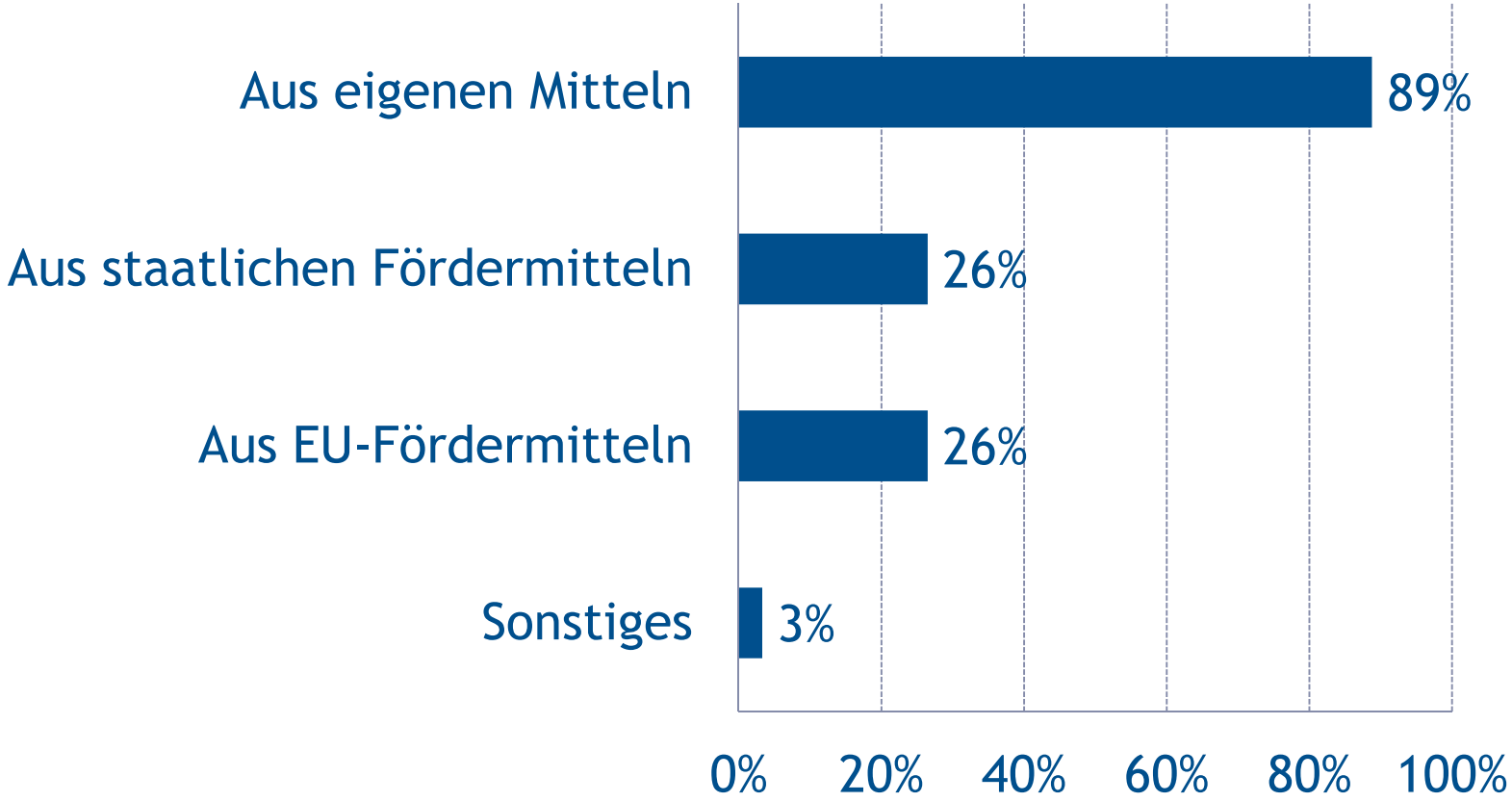
Ist Ihnen bekannt, dass es seit 2014 auch Steuerermäßigungen für Ausgaben für externe Forschungsergebnisse öffentlicher Hochschulen und Forschungsorganisationen gibt, wenn diese mit der Realisierung eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes zusammenhängt?



Finanzierung

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

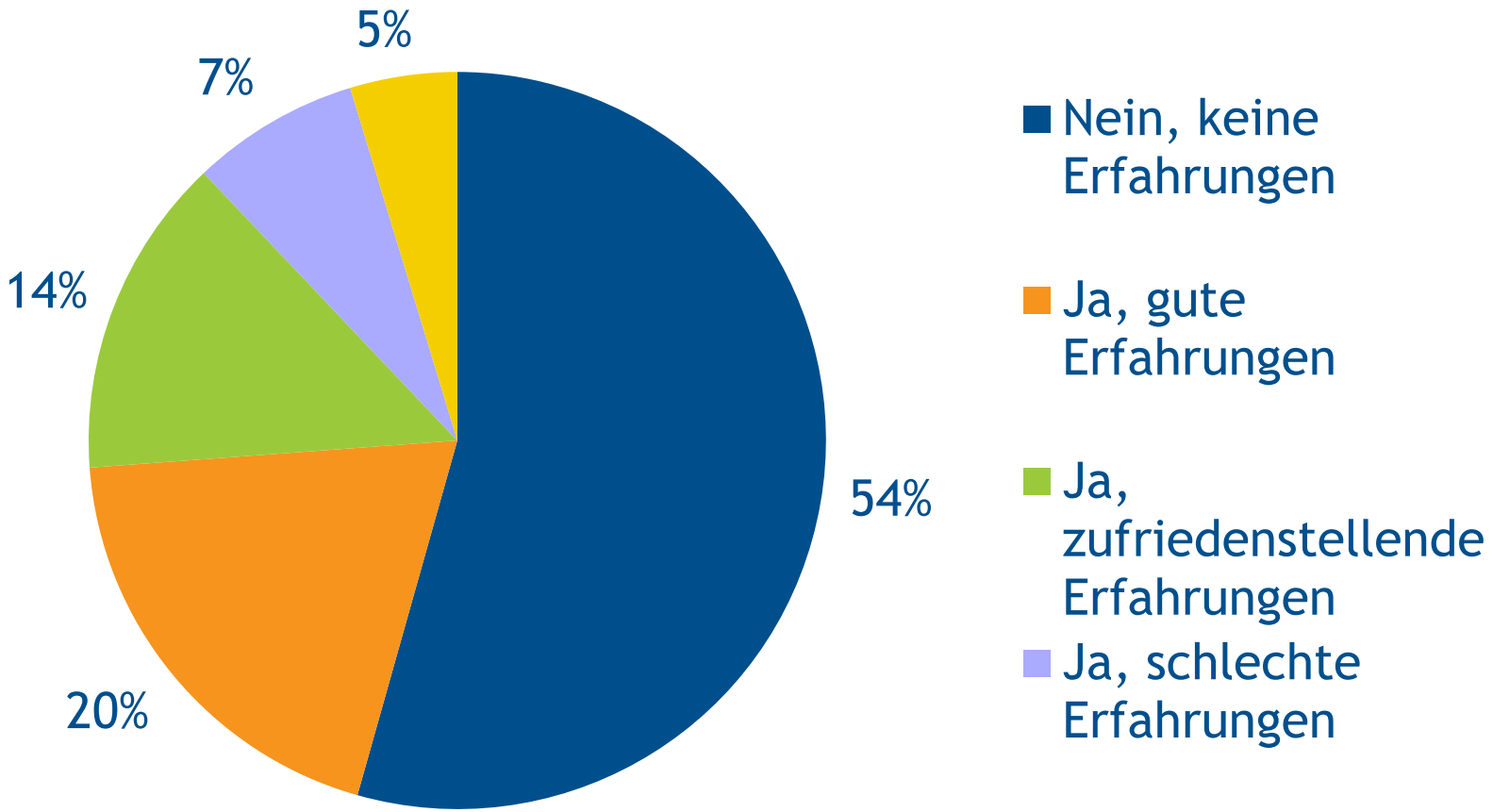
Aus welchen Mitteln finanziert Ihr Unternehmen die Kooperationen mit den Universitäten und Forschungseinrichtungen? (mehrere Antworten möglich)



Förderprogramme der TA ČR

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

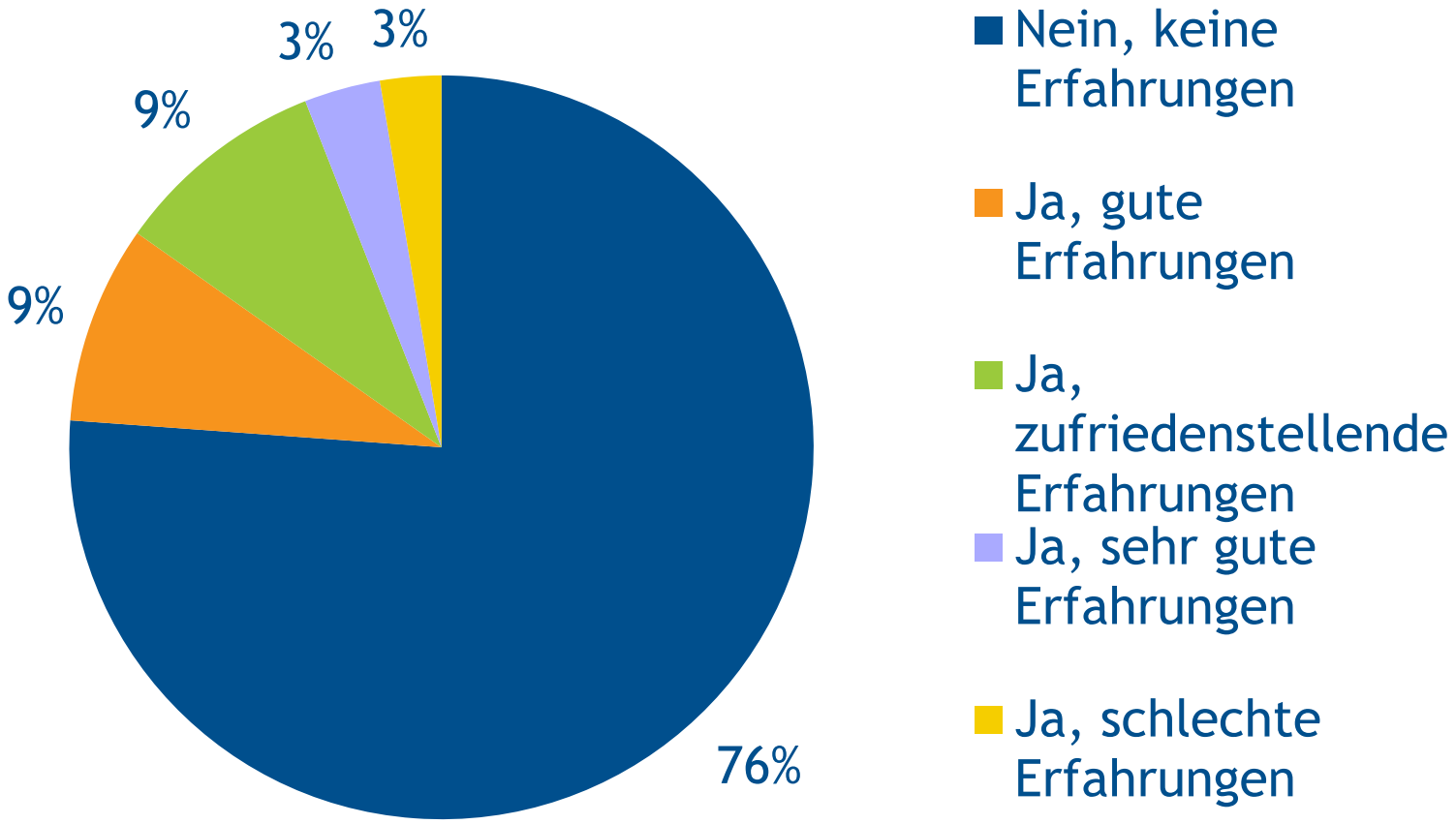
Haben Sie Erfahrungen mit den Förderprogrammen der Technologieagentur der Tschechischen Republik (TA ČR)?



Innovationsvoucher

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

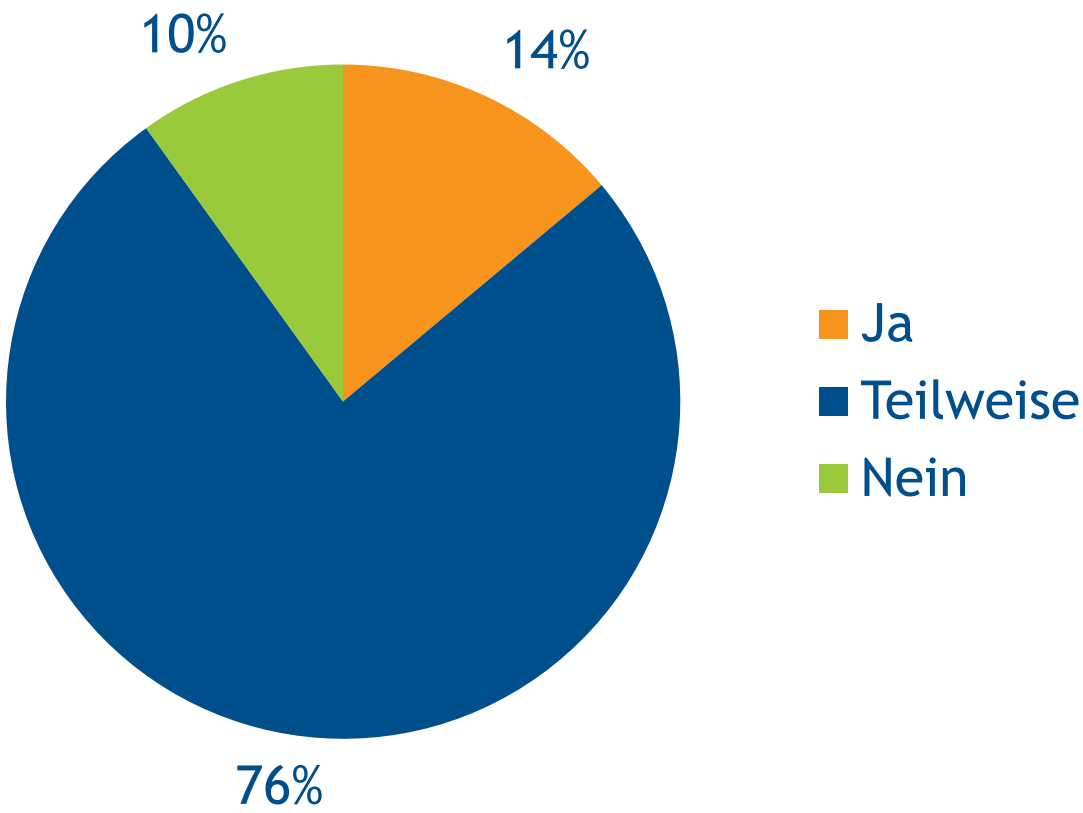
Haben Sie Erfahrungen mit sog. "Innovationsvouchern"?



Kenntnisse junger Absolventen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

Haben aus Ihrer Sicht junge tschechische Absolventen von technischen Studiengängen die für die Arbeit in Forschung & Entwicklung in Ihrem Unternehmen relevanten Kenntnisse?



III. Zusammenfassung

Zusammenfassung I

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

- ✓ Knapp 60 % der befragten Unternehmen arbeiten mit Universitäten und Forschungseinrichtungen zusammen.
- ✓ Oft haben Unternehmen Probleme **herauszufinden**, was Universitäten bzw. Forschungseinrichtungen bieten können.
- ✓ Vorhandene **Patente** (bzw. Know-How) der Universitäten und Forschungseinrichtungen sind für die Unternehmen oft nicht vermarktbar genug, um dafür zu zahlen.
- ✓ Fast 90 % der Unternehmen finanzieren die Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen aus **eigenen Mitteln**. Jeweils 1/4 greift dabei auf staatliche oder europäische Fördermittel zurück.

Zusammenfassung II

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

- ✓ Die Unternehmen würden die Veröffentlichung eines **Leitfadens** für die Kooperation zw. Wirtschaft und Forschung begrüßen.
- ✓ Ca. 1/3 der Unternehmen stieß bei der Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen auf **rechtliche Probleme** (vor allem: Verträge und Rechte auf die Ergebnisse gemeinsamer Forschung).
- ✓ Das **Antragsverfahren für Steuerermäßigungen** ist administrativ viel zu aufwändig und die für Steuerermäßigungen geeigneten Aktivitäten sind nicht klar definiert.

IV. Empfehlungen

Empfehlungen I

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

- ✓ Erhöhung der Sichtbarkeit von Know-How und Dienstleistungen → Marketingstrategien
- ✓ Angebotene Dienstleistungen und Know-How sollen den Anforderungen der Unternehmen entsprechen, sodass diese vermarktbar sind und die Unternehmen motiviert sind, dafür zu zahlen
- ✓ Vereinfachung des administrativen Prozesses bei der Beantragung von Steuerermäßigungen für FuE-Aktivitäten
- ✓ Praxisorientiertere Ausbildung junger technischer Fachkräfte

Empfehlungen II

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Česko-německá obchodní a průmyslová komora

- ✓ Anreizsysteme für die Universitäten und Forschungseinrichtungen für mehr Kooperationen mit Unternehmen und damit für die Intensivierung des Technologietransfers
- ✓ KMUs mit Potential für die Zusammenarbeit mit den Universitäten und Forschungseinrichtungen gewinnen
- ✓ Fokussieren auf Kernthemen bei Grundlagenforschung und in der angewandten Forschung
- ✓ Die DTIHK als Kontaktplattform für Universitäten und Forschungseinrichtungen nutzen, um Verbindung zu deutschen Firmen herzustellen

So können Sie uns erreichen

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Václavské náměstí 40

CZ-110 00 Praha 1

Telefon: +420 224 221 200

Fax: +420 224 222 200

info@dtihk.cz

http://www.dtihk.cz